

Elisabeth Matheis

Tim und Jessica finden
den Schatz
Traumbuch Kinder
für Jungen

Tim und Jessica lernen sich auf einer Schiffsreise
kennen. Gemeinsam kommen sie auf das
Geheimnis eines vergrabenen Schatzes auf einer
einsamen Insel.

bücher-und-bildung.de Elisabeth Matheis
alle Rechte vorbehalten
Unser Buchprogramm finden Sie im Internet unter
www.buecher-und-bildung.de
2012 bücher-und-bildung.de
Herausgeber und Autor: Elisabeth Matheis
ISBN-Nr. 978-3-941409-95-8

Titelpapier von www.papex.de

Abbildungen Microsoft cliparts
Copyright © Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052-6399 USA

Tim ist ein zwölfjähriger Junge, der mit seinen Eltern am Rande einer kleinen Stadt wohnt. Dieses Jahr wollte er eigentlich mit seinen Freunden in ein Zeltlager ans Meer fahren. Da gewannen seine Eltern plötzlich in einem Preisausschreiben eine Schiffsreise. Da diese Reise für drei Personen ist, soll Tim natürlich mitfahren.

Dieser freut sich zwar darauf, fremde Länder kennenzulernen, aber er hat im Prospekt gelesen, dass es auf dem Schiff Kleidervorschriften gibt. Das heißt, dass er sich jeden Abend fein anziehen muss, was für einen Jungen in seinem Alter nicht unbedingt ein Vergnügen ist. Außerdem hat er im Fernsehen gesehen, dass an einer solchen Reise meist ältere Leute teilnehmen. Er befürchtet, dass das Ganze für ihn deshalb eine ziemlich langweilige Angelegenheit werden wird.

Er hat weder Lust auf alte Leute noch auf seinen Anzug. Aber die Eltern bestehen darauf, dass er mitfährt.

Jetzt sitzt er in seinem Zimmer und soll seinen Koffer packen. Da bemerkt er, dass im Fernsehen gerade seine Lieblingssendung läuft. Er schleicht sich ins Wohnzimmer und schaltet das Gerät ein. Als die Mutter beobachtet, dass Tim lieber einen Film ansieht, anstatt zu packen, wird sie wütend. „Andere wären froh, wenn sie eine solche Reise machen dürften, aber du stellst dich an, als würden wir dich zu den schrecklichsten Dingen zwingen. Es wäre schön, wenn du ein wenig dankbar wärst, dass du jetzt zwei Wochen in der Südsee herumfahren darfst und dabei viele neue Dinge kennenlernen wirst. Steh‘ bitte auf, mach‘ den Fernseher aus und packe endlich deine Sachen. Hast du deine Kamera inzwischen gefunden?“

Widerwillig erhebt sich Tim. „So was Langweiliges wie Packen! Lieber wäre ich jetzt draußen oder bei meinen Freunden.“, denkt er und seufzt. Widerwillig geht er zurück in sein Zimmer. „Verflixt, wo habe ich bloß meine Kamera hingelegt. Das letzte Mal hatte ich beim Schulausflug damit Bilder gemacht.“ Er durchwühlt

seine Schubladen und findet sie schließlich im oberen Regal neben seinem Schreibtisch.

Er lässt sich auf sein Bett fallen und schaut sich die Bilder der Klassenreise noch einmal an. Er erkennt Jan, seinen besten Freund, als dieser mit ihm auf einer Brücke steht und Grimassen schneidet. Auch seine anderen Klassenkameraden sind auf den Bildern. Er erinnert sich auch wieder daran, dass seine Mitschülerin Nina fast in einen Bach gefallen wäre. In aller Ruhe betrachtet er die Fotos, als seine Mutter ins Zimmer kommt. „Hast du immer noch nicht gepackt! Jetzt beeile dich bitte. In einer Stunde werden die Koffer abgeholt.“

Jetzt bleibt ihm nichts anderes mehr übrig, als endlich den Koffer zu packen. Ohne irgendeine Ordnung einzuhalten, wirft er die Sachen in den Koffer. Die Mutter muss ihn mehrmals ermahnen und ihm letztlich sogar helfen. Kaum ist sein Koffer geschlossen, als es auch schon an der Tür läutet und die Koffer abgeholt werden.

Dann gibt es noch eine Kleinigkeit zum Abendbrot und um 20 Uhr gehen alle zu Bett, denn morgens um 4 Uhr müssen sie schon aufstehen und zum Flughafen fahren.

Tim liegt im Bett und denkt an seine Freunde, die schon seit heute im Zeltlager sind. Schließlich schläft er, wenn auch schlecht gelaunt, aber doch ein.

Am anderen Tag geht alles ganz schnell. Onkel Michael, der Bruder der Mutter, bringt sie zum Flughafen. Dort beobachtet Tim voller Interesse die startenden und landenden Maschinen. Als ihr Flug aufgerufen wird, können sie endlich das Flugzeug besteigen. Tim ist trotz allem doch ein wenig aufgeregt, denn es ist erst seine zweite Flugreise, aber so weit wie heute bis nach Tonga ist er noch nie geflogen.

Nach fast einem ganzen Tag im Flugzeug erreichen sie endlich ihr Ziel. Total erschöpft steigen sie aus. Sie werden schon von einem Bus erwartet, der sie schnell zum Schiff bringt. Alle sind erstaunt, wie groß das Schiff ist. Sie steigen ein und eine nette Dame zeigt ihnen ihre Kabinen. Tim wohnt neben seinen Eltern, aber seine Kabine hat eine Verbindungstür zu ihnen. Das Schiff und auch seine Kabine gefallen ihm recht gut. Aber bereits beim Betreten des Schiffes hat er bemerkt, dass die anderen Passagiere alle viel älter sind als er. Leider war weit und breit kein Junge oder Mädchen in seinem Alter zu sehen.

Als sie ausgepackt haben, legt das Schiff ab. Alle gehen nach oben und schauen sich die Ausfahrt aus dem Hafen an.

Plötzlich steht neben Tim ein Mädchen, das ungefähr im gleichen Alter wie er ist. „Hallo“, ruft sie, „ich bin Jessi. Bin ich froh, dass du auch hier bist. Alle anderen sind viel älter als wir und ich habe mir schon gedacht, dass die Reise ziemlich langweilig werden wird.“

„Hallo Jessi, ich bin Tim“, gibt er zur Antwort, „auch ich bin froh, dass ich nicht der einzige hier bin, der noch unter 30 ist. Vielleicht sollten wir gemeinsam etwas unternehmen. Wir können uns ja nach dem Abendessen treffen, um dann zusammen das Schiff zu erkunden.“ „Okay, ich freue mich. Bis später“, ruft Jessi und läuft zu ihren Eltern.

Auch Tim geht in seine Kabine, denn er muss sich jetzt schnell umziehen und zum Abendessen fertig machen.

Im Restaurant sitzt er mit seinen Eltern ganz in der Nähe von Jessi. Als beide mit dem Essen fertig sind, fragen sie die Eltern, ob sie aufstehen dürfen. Diese haben nichts dagegen, denn auch Jessis Eltern sind froh, dass ihre Tochter jemanden in ihrem Alter gefunden hat, damit die Reise nicht so langweilig für sie wird.

Fragen und Aufgaben zu Schiffen:

1. Frage:

Die ersten Schiffe waren Einbäume. Woraus wurden sie hergestellt?
Wie stellst dir vor, dass die Menschen sie benutzt haben?

2. Frage:

Wie hießen die bekannten Seefahrer im Norden, die mit ihren Segelschiffen unterwegs waren?

3. Frage:

Wozu werden heute Kreuzfahrtschiffe benutzt?

Was ist wahr?

Die erste Reise eines Schiffs von der Werkstatt ins Wasser nennt man wie?

Stapellauf

Jungfernfahrt

Zu den ersten Seefahrern, die mit Segelschiffen unterwegs waren, zählten die

Amerikaner

Ägypter

Wie heißt eines der berühmtesten Schiffe, das auf seiner ersten Reise gegen einen Eisberg fuhr und sank?

Santa Maria

Titanic